

DE

Haftungsausschluss:

Im Interesse der Transparenz macht die GD Wettbewerb die von den Anmeldern in Abschnitt 1 Punkt 1.2 des Formblatts CO übermittelten Informationen der Öffentlichkeit zugänglich. Diese Informationen wurden von den Anmeldern in eigener Verantwortung erstellt. Sie lassen in keiner Weise auf den Standpunkt der Kommission zu dem geplanten Zusammenschluss schließen. Die Kommission haftet nicht für unrichtige oder irreführende Angaben.

M. 7532 - INTERSEROH / ALSO DEUTSCHLAND / ALSO BRINGBACK

ABSCHNITT 1.2

Beschreibung des Zusammenschlusses

1. Die ALBA Group und die ALSO-Gruppe beabsichtigen ein 50/50 Gemeinschaftsunternehmen mit dem Namen ALSO bringback GmbH zu gründen. Das Gemeinschaftsunternehmen soll den Elektronik-Fachhandel ein System zur fachgerechten und umweltfreundlichen Sammlung, Wiedervermarktung und Entsorgung von gebrauchten ITK-Geräten anbieten (IT/TK Remarketing). Zu diesem Zweck beabsichtigt die INTERSEROH Dienstleistungs GmbH, Köln, ein Unternehmen der ALBA Group, von der Impaso Online Services GmbH, Soest, ein Unternehmen der ALSO-Gruppe, 50% der Anteile an der ALSO bringback GmbH, Berlin, zu übernehmen.
2. Die ALSO-Gruppe, an deren Spitze die ALSO Holding AG (Emmen/Schweiz) steht, bringt Anbieter und Abnehmer der ITK-Industrie zusammen. Aus einer Hand bietet das Unternehmen Leistungen auf allen Stufen der ITK-Wertschöpfung an. Im europäischen B2B-Marktplatz bündelt die ALSO Gruppe Logistics-, Financial-, Supply-, Solution-, Digital- und IT-Services zu individuellen Leistungspaketen.
3. Die ALBA Group ist mit ihren beiden Marken ALBA und Interseroh in Deutschland und Europa sowie in Asien und den USA aktiv. Mit insgesamt rund 8.000 Mitarbeitern erwirtschaftet sie ein jährliches Umsatzvolumen von 2,45 Milliarden Euro (2014). Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit.